

“KuKQ - Kunst- und Kreativquartier” am Berliner Blumengroßmarkt

Im Herzen Berlins, zwischen Friedrichstraße und Lindenstraße, liegt ein Areal das ab 2010 einer städtebaulichen Neugestaltung offen steht. Der seit über 100 Jahren dort ansässige Berliner Blumengroßmarkt verlässt im Frühjahr 2010 das Quartier und hinterlässt eine Fläche von 30.000 qm und eine Halle von 6000 qm. Mit den umliegenden Freiflächen ergibt sich ein Gebiet von ca. 60.000 qm, das es städtebaulich neu zu gestalten gilt. Die zu entwickelnden Bauflächen (ca. 15.000 qm) befinden sich im Eigentum des Landes Berlin.

Das Umfeld des Blumengroßmarktes hat sich in den letzten Jahren zu einem neuen Kulturcluster entwickelt. 10 Museen, 70 Galerien und 400 Unternehmen der Kreativ- und Medienwirtschaft sind mittlerweile im Quartier ansässig. Im Jahre 2008 zählten die kulturellen Einrichtungen der Südlichen Friedrichstadt über 3.500.000 Besucher. Jedoch fehlt dem Kulturquartier, das zugleich sozialer Brennpunkt ist, ein lebendiger Mittelpunkt, als Begegnungsort zwischen Kreativwirtschaft, Besuchern und Anwohnern.

Mit der Neugestaltung der ehemaligen Großmarkthalle durch Daniel Libeskind, als Educationcenter des Jüdischen Museums, ist das Herzstück des “KuKQs” bereits in Planung. Für die umliegenden Bauflächen werden zur Zeit Nutzungskonzepte von einem Initiativkreis entwickelt und mit dem Bezirksamt von Friedrichshain-Kreuzberg abgestimmt. Geplant ist ein integriertes Ensemble aus Kunst- und Kreativwirtschaftskomplexen, Bildungseinrichtungen und innovativen Wohnformen, wie Baugruppen und Atelierhäuser.

Als Modellprojekt innovativer Stadtentwicklung verbindet das “KuKQ” soziale, städtebauliche, wirtschafts- und kulturpolitische Entwicklungsziele. Eine partizipative Dachmarkenstrategie vernetzt frühzeitig zukünftige Nutzer, Investoren, Anwohner und kulturelle Einrichtungen der Südlichen Friedrichstadt.

Das “KuKQ” ist, in Ergänzung zur “Museumsinsel” und dem “Kulturforum” Berlins Kreativquartier des 21. Jhrs. Es steht für soziale Integration, kulturelle Innovation und wirtschaftliche Entwicklung.

Mehr Informationen und Kontakt zum Projektbüro: info@kreativ-quartier-berlin.de

